

Vorbereitung

Das Einladungsschreiben inkl. Tagesordnung wurde lt. Satzung § 14 Abs. 3 in der Vereinszeitung Ausgabe Nr. 35 März 2007 – Erscheinung 1. März 2007 -, durch Aushang im Vereinsschaukasten und auf der Vereins-Homepage veröffentlicht.

Um ca. 18:30 trafen sich die Vorstandsmitglieder, um den Pfarrsaal für die Mitgliederversammlung vorzubereiten. Es wurden Tische und Stühle aufgestellt. Getränke, die mit einem kleinen Aufschlag zu Gunsten des Vereins verkauft werden sollen und Knabbergebäck wurden bereitgestellt. Die anwesenden Mitglieder wurden registriert. Auf einem Nebentisch wurden Einladungen zum Namenstagsfest der Lerchenau aufgelegt.

Anzahl der erschienen Mitglieder : 29 + Vorstand

Vorstand:

Dieter Tesch	1. Vorsitzender
Karola Kennerknecht	2. Vorsitzende
Jutta Huber	1. Schriftführerin
Helmut Jarvers	2. Schriftführer
Renate Reichart	1. Kassiererin

Beisitzer:

Günter Gaupp
Beate Grund
Rudolf Ketterl
Renate Lettenbauer
Martin Schreck
Wilhelm Tartler

**Protokoll der
Ordentliche Mitgliederversammlung**
am Mittwoch den 25.04.2007
im Pfarrsaal St. Agnes, Waldmeisterstraße 34

Beginn der Versammlung:

Der Versammlungsleiter Herr Tesch eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:50 Uhr.

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Versammlungsleiters Herrn Dieter Tesch

Herr Tesch begrüßt im Namen des Vorstandes des Bürgervereins Lerchenau e.V. die anwesenden Mitglieder zur heutigen 4. Ordentlichen Mitgliederversammlung.

Die Protokollführung wird von Frau Jutta Huber, 1. Schriftführerin übernommen.

Der Vorsitzende stellt fest: Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 15 Abs. 1 unserer Satzung beschlussfähig und zitiert daraus: Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder.

Er weist darauf hin. Es können nur Mitglieder des Vereins, nicht aber Gäste an den Abstimmungen teilnehmen.

Er stellt die Frage an die anwesenden Mitglieder ob gegen die Tagesordnung Einwände bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird der Tagesordnungspunkt 2 „Tätigkeitsbericht“ aufgerufen.

2. Tätigkeitsbericht

Gemäß § 14 Abs. 2 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Dieser Verpflichtung sind wir mit der termin-, frist- und formgerechten Einladung zu dieser Versammlung nachgekommen

Herr Tesch teilt der Versammlung das Ableben von drei Vereinsmitglieder mit. Der Verein trauert um Frau Hildegart Krejci, Herrn Konrad Probst und Herrn Johann Weingartner. Er bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben.

Herr Tesch berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes. Der Vorstand hat sich bisher zu 38 Vorstandssitzungen getroffen. Sein besonderer Dank geht an alle Vorstandskolleginnen und Kollegen für Ihre intensive und engagierte Mitarbeit. Dies zeigt sich insbesondere in der Tatsache, dass bei den Vorstandssitzungen immer nahezu alle Vorstandsmitglieder anwesend waren.

Der Mitgliederstand des Vereins ist auch im letzten Jahr erfreulich weitergewachsen, so zählt der Verein jetzt 185 Mitglieder. Er findet, dies ist eine bemerkenswerte Entwicklung, die den Vorstand weiter verpflichtet, die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Lerchenau tatkräftig zu fördern und zu unterstützen auch in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und der Schule.

Zur Mitgliederstruktur wird eine Grafik gezeigt, in welchen Straßen wie viele Mitglieder sind, Männer und Frauen und die Altersstruktur.

Er bedankt sich bei allen Spendern für die im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden von insgesamt rd 1.500 Euro ganz herzlich und bittet, den Verein auch weiterhin zu unterstützen; der dies für die Umsetzung seiner Aufgaben gut gebrauchen kann.

Herr Tesch spricht wieder einen besonderen Dank seiner Vorstandskollegin der zweiten Vorsitzenden Frau Karola Kennerknecht aus. Was sie, wie immer ehrenamtlich, unentgeltlich und im nimmermüden Einsatz für unser Informationsblatt „Lerchenau aktuell“ leistet, ist mit Worten nicht annähernd zu würdigen. Er betont, die „Lerchenau aktuell“ ist **das** Informationsblatt in unserem Stadtteil.

Der Vorsitzende entschuldigt zwei Vorstandsmitglieder. Frau Kennerknecht vertritt zur gleichen Zeit bei einer wichtigen BA-Sitzung in Milbertshofen bzgl. des Knorr-Geländes unsere Interessen. Er betont, es ist wichtig, dort auch Präsenz zu zeigen. Sie wird später zur Mitgliederversammlung kommen.

Frau Fraß hat sich den Oberschenkelhals gebrochen und liegt in Berlin im Krankenhaus. Im Namen von allen werden Genesungswünsche ausgesprochen.

Herr Tesch erinnert nochmals an folgende Aktivitäten des vergangenen Jahres.

- Am 16.03.2006 Aktionstag „Aktiv im Alter“ mit der Vorstellung von Angeboten für Senioren; Veranstalter die Seniorengemeinschaft St. Agnes und der Bürgerverein
- Am 22.04.2006 fand wieder das alljährliche Ramadama mit Unterstützung des BA statt.
- Mai 2006 Herausgabe einer Sonderausgabe der „Lerchenau Aktuell“ zusammen mit anderen örtlichen Vereinen zum „Planfeststellungsverfahren Transrapid“. Aktive Unterstützung einzelner Bürger beim Einwendungsverfahren.

So unterstützt der Bürgerverein sowohl ideell wie finanziell die Transrapideinwändergemeinschaft. Auch hier wird der Bürgerverein weiterhin gegen dieses, unserer Meinung nach, unsinnige und viel zu teure Projekt kämpfen.

Bei der Bürgerversammlung am 5. Mai im Löwenbräukeller stellte der Bürgerverein/Herr Tesch einen Antrag gegen den Transrapid.

- Am 19.05.2006 das „Namenstagsfest der Lerchenau“ im La Giara II an der Lerchenauer Straße. Bei stürmischem und kühlem Wetter ließen sich die Bürger die gute Stimmung und das köstliche Essen nicht entgehen.

- Am 07.06.2006 wurde der Antrag zum Erhalt der Grünfläche an der Eberwurststraße beim BA 24 gestellt.
- Im Juli wurde die Biotop-Pflege im Virginia-Depot wieder in Zusammenarbeit mit dem LBV durchgeführt.
- Am 15.10.2006 das „Klassik-Cafe“. Ein herzlicher Dank geht an alle Interpreten, aber insbesondere an Frau Beate Grund. Auf vielfachen Wunsch wird diese absolut gelungene Veranstaltung wiederholt.
- Am 11./12.11.2006 die beiden Ausstellungen „Kreatives Schaffen in der Lerchenau“ und „Die Lerchenau von oben“ mit historischen Luftbildern aus der Lerchenau. Hier ein besonderer Dank an Frau Karola Kennerknecht und Frau Jutta Huber.
- Am 19.11.2006 (Volkstrauertag) Gedenken der Toten und Kranzniederlegung am Ehrenmal der Kirche St. Agnes durch den Bürgerverein im Namen aller Lerchenauer Vereine.
- Am 22.11.2006 Lehrgang „Hilfe zur Selbsthilfe“ durchgeführt von der Polizeiinspektion München auf Initiative des Bürgervereins Frau Reichart im Pfarrheim St. Agnes.
- Am 9./10.12.2006 beteiligte sich der Bürgerverein wieder mit einem Stand am Christkindlmarkt in Feldmoching.
- Mit einem Schreiben des Bürgervereins an das Ordinariat der Erzdiözese München und Freising wurde zu einer raschen Besetzung der obsoleten Pfarrstelle in der Lerchenau beigetragen.
- Die Veranstaltungen „Offenes Singen“ wurde weiter gepflegt. Herzlichen Dank hierzu an unseren Unglücksraben Frau Christine Fraß sowie an Frau Renate Lettenbauer.
- „Lerchenauer Advent“ veranstaltet durch die Katholische Jugend St. Agnes, der evangelischen Kirchengemeinden Bethanien (Feldmoching) / Kapernaum (Lerchenauer See) sowie dem Bürgerverein, die auch dieses Jahr wieder an den ersten drei Advent-Freitagen stattfinden sollen. Der Bürgerverein hatte den 2. Advent-Freitag am Goldlackplatz gestaltet.
- Die Heimkehr des von Herrn Otto Zehentbauer geschaffenen „Bruder Konrad“ in unsere Kirche St. Agnes. Auf Initiative des Bürgervereins und mit finanziellen Spendenmitteln wurde die Figur von Herrn Anton Finkenzeller restauriert und auf einem von Herrn Rudolf Ketterl gefertigten Sockel an der rechten Säule des Eingangsbereiches befestigt. Für eine großzügige Spende hierzu wird Frau Pflügler gedankt.
- Ein großer Erfolg war auch der 11.02.2007 durchgeführte „1. Lerchenauer Straßenfasching“ auf dem Parkplatz beim Eschengarten. Trotz widrigster Wetterverhältnisse ließen sich viele kleine und große Faschingsbegeisterte von einem Besuch nicht abhalten und feierten kräftig mit. Dies war auch das erste mal, dass sich nahezu alle Lerchenauer Vereine zu einer Veranstaltung zusammenfanden. Im kommenden Jahr soll dieses Straßenfest wieder stattfinden, dann aber hoffentlich mit allen Lerchenauer Vereinen.
- Am 15.03.2007 konnte auf Einladung der Geschäftsführung der Firma Tankliquid das Tanklager an der Detmoldstraße vom gesamten Vorstand besichtigt und auf die dort vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen hin begutachtet werden.
- Am 21.04.2007 wurde auf Initiative von Frau Karola Kennerknecht wieder das diesjährige „Ramadama“ in der Lerchenau veranstaltet. Es ist nicht so, dass die Verschmutzungen deutlich nachgelassen haben, aber die Teilnehmerzahl der Hilfskräfte könnte im nächsten Jahr besser sein. Aber der Initiatorin und allen großen und kleinen Helfern einen herzlichen Dank

- Auf Grund der Initiative des Bürgervereines mit freundlicher Unterstützung der beiden Bundestags-abgeordneten Johannes Singhammer und Axel Berg wurde im Gartencenter an der Lerchenauer Straße ein „Post-Point“ eingerichtet. Hierzu geht ein Dank an die beiden Abgeordneten. Leider kann, wie die ersten Erfahrungen zeigen, dieser „Post-Point“ eine Postdienststelle nicht annähernd ersetzen. Wir bleiben am Ball und werden uns für eine Verbesserung der Situation einsetzen.
- Dank Initiative des Bürgervereines konnte die geplante rüde Baumfällaktion auf dem Wall an der Azaleenstraße Ende Februar gestoppt werden. Gestern fand hier an gleicher Stelle die Vorstellung des neuen Konzeptes statt.

Herr Tesch weist noch auf kommende Veranstaltungen hin:

- Samstag, 19.05.2007, ab 15.00 Uhr „Namenstagsfest Lerchenau“ mit bester musikalischer und lukullischer Umrahmung. Dieses Fest ist wie auch in den vergangenen Jahren als Familienfest konzipiert.
- „Klassik-Café“ im Oktober 2007 - rechtzeitige Einladung ergeht.
- „Weinfest“ im Oktober 2007 - rechtzeitige Einladung ergeht auch hier
- Am 15.09.2007 Beginn der Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum von St. Agnes.

Einen besonderen Dank spricht Herr Tesch auch noch unserem Vorstandsmitglied und zweiten Vorsitzenden des Siedlervereines Lerchenau, Herrn Martin Schreck aus für seinen unermüdlichen kämpferischen Einsatz für den Erhalt des Wasserturms an der Dahlienstraße als Bürgertreff. Leider wurden seine Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt und das obwohl er zahlungskräftige Spender mit beachtlichen Beträgen aktivieren konnte.

Der Vorsitzende bittet Frau Renate Reichart zum Tagesordnungspunkt 3 um den Kassenbericht.

3. Kassenbericht 2006

Frau Reichart berichtet über den Kassenstand, sowie Einnahmen, Spenden und Ausgaben des Geschäftsjahres 2006. Anschließend bittet sie Herrn Greppmair, 2. Kassenprüfer, die Richtigkeit der Buchführung zu bestätigen.

4. Bericht der Kassenprüfer

Herr Greppmair bestätigt, dass die beiden Kassiererinnen sich mit dem Buchhaltungssystem sehr gut auskennen und bestätigt, dass alles ordnungsmäßig gebucht wurde.

5. Entlastung des Vorstandes

Herr Gensberger, Mitglied des Bürgervereines stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimme, von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

6. Behandlung von Anträgen

Herr Tesch berichtet, ein Antrag ist fristgerecht beim Vorsitzenden eingegangen und trägt diesen Antrag vor:

- Der Charakter der Kolonie Lerchenau muss erhalten bleiben.
- Die weitere Bebauung der rückwärtigen Gärten und damit das Verschwinden dieser Gartenflächen hinter der Frontbebauung in der Kolonie Lerchenau muss durch entsprechende Bebauungspläne oder Baufenster gestoppt werden.

Zur Erläuterung dieser komplexen Materie hat der Verein sich die Unterstützung des Rechtsanwaltes für öffentliches Baurecht, Herrn Markus Auerbach, geholt. Er erläutert den Anwesenden die Problematik kurz.

Herr Rechtsanwalt Auerbach, der auch im Vorstand des Eigenheimervereins Feldmoching ist, trägt die komplexe Materie u.a. von Bebauungsplänen, Straßenbegrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen vor. Für die Lerchenau gibt es keinen qualifizierten Bebauungsplan.

Herr Tesch bedankt sich für die Ausführungen und betont, dass der Verein die Problematik nicht alleine stemmen kann und dazu rechtliche Hilfe benötigt.

Abstimmung über folgende 3 Punkte:

1. Der Charakter der Lerchenau soll erhalten werden
Mehrheitlich angenommen
2. Innenverdichtung hinter der Frontbebauung soll verhindert werden
Mehrheitlich angenommen
3. Kann der Verein mit Hilfe des Rechtsanwaltes entsprechend dem vorliegenden Antrag tätig werden
Mehrheitlich angenommen

7. Sonstiges

Herr Wilhelm Tartler trägt das Problem der zu wenigen Schulweghelfer in der Lerchenau vor. Er bittet die Anwesenden sich doch zur Verfügung zu stellen.
Herr Tesch unterstützt das Vorhaben.

8. Schlusswort

Herr Tesch bedankt sich bei den anwesenden Versammlungsteilnehmern namens des Vorstands für ihre Aufmerksamkeit und ihre Geduld und kündigt einen Videofilm von Herrn Kessler über zwei Veranstaltungen unseres Vereines an.

Ende der Versammlung:

Der Versammlungsleiter beendet die Ordentliche Mitgliederversammlung um 21.15.Uhr.

München, den 30.04.2007



Dieter Tesch
1. Vorsitzender



Jutta Huber
Schriftführerin